



## Heizungs-Check 2017: Bis zu 20% Heizkosten sparen! Anmeldung bis 17. November 2017

**Rauschende Rohre, laute Heizkessel, „glühende Heizkörper“ oder einfach nur eine hohe Energierechnung: Eine Überprüfung gibt Klarheit, wie gut deine Heizung funktioniert.**

Im Rahmen des Heizungs-Checks der Energieregion Vorderwald\* kannst du deine Heizanlage auf Funktionstüchtigkeit und Effizienz überprüfen lassen.

Der Check im Wert von 250 Euro wird von Gerhard Ritter, Technisches Büro TB Ritter in Andelsbuch, durchgeführt. Für die Erhebung der nötigen Daten und das Beratungsgespräch ist es wichtig, dass der Anlagenbetreiber bei dem ca. zweistündigen Check dabei ist.

Der Eigentümer bezahlt lediglich 70 Euro Selbstbehalt, den Rest übernimmt deine Gemeinde – allerdings nur bis das Förderbudget ausgeschöpft ist. Gefördert werden Anlagen mit dem Baujahr 2012 oder älter. Der Check ist auch bei Nahwärmeanschlüssen sinnvoll.

\*Entwickelt wurde der Heizungs-Check im Rahmen des Programmes klimaaktiv erneuerbare wärme im Auftrag des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW)

### Wie funktioniert's?

Du meldest dich bis 17. November 2017 auf [www.energieregion-vorderwald.at](http://www.energieregion-vorderwald.at) oder mit dem umseitigen Coupon bei deiner Gemeinde an. Gerhard Ritter vom Technischen Büro TB Ritter setzt sich wegen einer Terminvereinbarung mit dir in Verbindung. Der Check der Heizung auf ihre Energieeffizienz in allen Anlagenteilen einschließlich Beratung wird zum vereinbarten Termin in der laufenden Heizperiode durchgeführt. Du erhältst ein ausführliches Protokoll und begleichst den Selbstbehalt von 70 Euro an deine Gemeinde.

Wurden Mängel festgestellt, hat dein Installateur anhand des Protokolls einen schnellen Überblick über das Ausmaß der anstehenden Maßnahmen. Im Rahmen der Beratung gibt es weitere Tipps zur Einsparung von Heizkosten. Mit kleineren Investitionen und Verhaltensanpassungen können Einsparungen bis 20 % möglich sein.

### Heizung überprüfen - warum?

Rund 10 bis 20 Prozent der Heizkosten können im Schnitt eingespart werden - das sind die Ergebnisse verschiedener Untersuchungen.

Grund genug, die eigene Heizung von einem Profi diesbezüglich anschauen zu lassen. Die Optimierung der Heizung tut nicht nur dem eigenen Geldbeutel gut sondern auch der Umwelt.

Die Gemeinden der Energieregion Vorderwald unterstützen die Heizungsüberprüfung im Jahr 2017. Die Förderung wird nur bis zur Ausschöpfung der vorgesehenen Budgetmittel ausgeschüttet nach dem Prinzip „wer zuerst kommt mahlt zuerst“.

## Kleine Maßnahmen mit großer Wirkung

Der klimaaktiv Heizungs-Check wurde bisher an mehr als 600 Heizungsanlagen angewendet und dabei kontinuierlich weiterentwickelt. Die während der Checks am häufigsten festgestellten Defizite waren:

- Mangelnde Dämmung der Heizungs-Verteilrohre – bei mehr als 50 % aller Heizungs-Checks



- Ungeregelte, überdimensionierte Pumpen – nur 18 % der Pumpen sind richtig dimensioniert und eingestellt

- Fehlender hydraulischer Abgleich – 82% der Heizungsanlagen sind nicht hydraulisch abgeglichen

- Überdimensionierung – mehr als 50 % der Heizkessel sind deutlich zu groß und arbeiten deshalb ineffizient

Als besonders effizient im Sinne des Kosten-/Nutzen-Verhältnisses haben sich die Maßnahmen Rohrdämmung, hydraulische Optimierung und Pumpentausch erwiesen.

### Impressum

Herausgeber und Bearbeitung: die Gemeinden der Energieregion Vorderwald in Zusammenarbeit mit dem Energieinstitut Vorarlberg, 6850 Dornbirn

Bilder: Energieinstitut Vorarlberg

Alle Angaben wurden sorgfältig erhoben. Änderungen und Irrtum vorbehalten. Aus unzutreffenden Angaben kann keine Schadensersatzpflicht geltend gemacht werden. Nachdruck nur mit vorheriger Genehmigung des Herausgebers.

## Ja, ich möchte meine Heizung überprüfen lassen

Anmeldung online über [www.energieregion-vorderwald.at](http://www.energieregion-vorderwald.at) oder durch Abgabe des ausgefüllten Coupons bei deiner Gemeinde.

Bei Fragen steht Monika Forster (Energieregion Vorderwald) gerne zur Verfügung.  
[monika.forster@energieinstitut.at](mailto:monika.forster@energieinstitut.at), Tel. 0699/13120284

Name .....

Adresse .....

Telefon (tagsüber) .....

E-Mail .....

Kesselbaujahr (oder das Alter der Heizung) .....

### Bitte ausfüllen, sofern Daten bekannt sind:

Nutzfläche des Gebäudes (beheizte und bewohnte Fläche in m<sup>2</sup>) .....

Energieträger des Hauptheizsystems (z.B. Öl, Holz, Pellets, Nahwärme, anderes) .....

Energieverbrauch des Hauptheizsystems im Jahr  
(z.B. Öl in Liter, Holz in Raummeter, Pellets in kg, kWh) .....

Energieträger des Zusatzheizsystems, falls vorhanden .....

Energieverbrauch des Zusatzheizsystems, falls vorhanden .....

Der Gesamtwert des Heizungs-Checks beträgt 250,- Euro. Die Gemeinden übernehmen 180,- Euro, der Selbstbehalt beträgt 70,- Euro. Anmeldefrist ist der 17. November 2017. Förderung nur bis das vorgesehene Budget erschöpft ist nach dem Prinzip „wer zuerst kommt mahlt zuerst“.



Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden



Vorarlberger Installateure

klimaaktiv



Klima- und Energie-Modellregionen

Wir gestalten die Energiewende

